

Marxistisch-leninistische Prinzipienfestigkeit muß mit einem Höchstmaß an Elastizität gepaart sein.

In den im ersten Teil des Bandes zusammengefaßten Arbeiten behandelt Genosse Ulbricht die Probleme der Entwicklung der KPD zur marxistisch-leninistischen Massenpartei unter der Führung Ernst Thälmanns, die sich als führende Kraft der Arbeiterklasse und der Werktätigen im Kampf gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus bewährte.

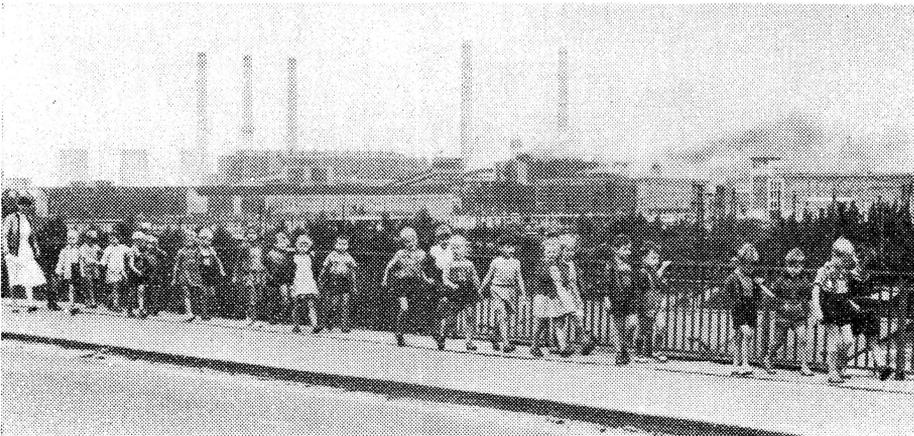
Beim Studium des ersten Teiles des Bandes wird dem Leser verständlich, warum die KPD in der Lage war, sofort nach der Zerschlagung des Faschismus durch die Sowjetarmee die Initiative zum demokratischen Neuaufbau zu ergreifen. Auf Grund ihrer marxistisch-leninistischen Erkenntnis der Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung war die KPD die einzige Partei, die dem deutschen Volk in ihrem Aufruf vom 11. Juni 1945 ein konkretes Programm für die Gestaltung eines neuen Deutschlands unterbreiten konnte, das den Interessen aller antifaschistisch-demokratischen Kräfte entsprach. Die Kader der Partei Ernst Thälmanns waren im Geiste des Marxismus-Leninismus erzogen und im Kampf gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus, gegen Faschismus

und Krieg, im Kampf für Frieden und Demokratie gestählt. Die Kommunisten waren deshalb die ersten, die alle antifaschistisch-demokratischen Kräfte zum Zusammenschluß für den Neuaufbau aufriefen.

Der Weg der SED zur Partei neuen Typus

Die Voraussetzung für das Gelingen des großen Aufbauwerkes war die Überwindung der Spaltung der Arbeiterklasse, die Schaffung der Aktionseinheit zwischen Kommunisten und Sozialdemokraten und die Vereinigung der beiden Arbeiterparteien zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. „Die Aktionseinheit der Arbeiterklasse und die Vereinigung der beiden Arbeiterparteien in Ostdeutschland bedeuteten einen grundlegenden Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“, heißt es dazu (S. 384), weil damit zum erstenmal in Deutschland eine einzige marxistische Arbeiterpartei geschaffen wurde.

Im Kampf um die Schaffung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung und die Vollendung der bürgerlich-demokratischen Revolution standen neue, große Aufgaben vor der Partei. „Die Kader der Partei, die gewohnt waren, als Opposition zu wirken, mußten jetzt lernen, ge-



Ge führt von unserer Partei, vollbringen die Werktätigen unserer Republik gigantische Leistungen für den Sieg des Sozialismus. Das Kombinat „Schwarze Pumpe“ ist dafür ein eindrucksvolles Zeugnis